



Ökumenischer Prozess „Umkehr zum Leben – den Wandel gestalten“

Koordination: Werkstatt Ökonomie e.V. Im WeltHaus, Willy-Brandt-Platz 5, 69115 Heidelberg,
Tel.: 06 221 – 433 36 13, klaus.heidel@woek.de

Tagungsreihe 2016/2017 zu einer Kultur der Nachhaltigkeit

Symposium II:

Kultureller Wandel als zentrale Dimension der Großen Transformation zur Nachhaltigkeit. Beiträge von Theologie und Kirche

20. und 21. Januar 2017, Philosophisch-Theologische Hochschule St. Georgen
Offenbacher Landstraße 224, 60599 Frankfurt/Main

Ablauf

Stand: 10. Dezember 2016

Änderungen vorbehalten!

Freitag, 20. Januar 2017

13.00 Uhr: Mittagessen

14.00 Uhr: **Begrüßung und Einführung in die Ziele der Tagungsreihe :
Der „weiße Alphabetisierungsfleck“ und die Kirche. Oder: Wie wir zum kulturellen
Wandel kamen.**

Dr. Brigitte Bertelmann, Mainz, Zentrum Gesellschaftliche Herausforderung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Sprecherin des Ökumenischen Prozesses „Umkehr zum Leben – den Wandel gestalten“

14.20 Uhr: **Herausforderungen im Anthropozän und Große Transformation zur Nachhaltigkeit**
Dr. Dr. Oliver Putz, Potsdam, Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS)
Rückfragen zum Verständnis

15.00 Uhr: **Der Weg der „ökologischen Umkehr“ (Papst Franziskus). Schöpfungsethik und Schöpfungsspiritualität im Anthropozän**
Prof. Dr. Michael Rosenberger, Linz, Institut für Moraltheologie, Katholische Privatuniversität Linz
Rückfragen zum Verständnis

15.40 Uhr: **Nach der evangelischen Reformation- eine ökumenische Transformationsdekade?**
Eine kurze Einführung in den Entwurf des Impulspapieres: „Auf dem Weg zu einer Kultur der Nachhaltigkeit. Plädoyer für ökumenische Such- und Konsultationsprozesse“
Klaus Heidel, Heidelberg, Werkstatt Ökonomie e.V., Koordinator des Ökumenischen Prozesses „Umkehr zum Leben – den Wandel gestalten“

16.00 Uhr: Kaffeepause

16.30 Uhr: Diskussion in drei Arbeitsgruppen

Im Mittelpunkt der Arbeitsgruppen steht das Gespräch, das mit etwa siebenminütigen Impulsen angeregt werden wird. Schwerpunkte des Gespräches vereinbaren die Arbeitsgruppen im Umfeld ihres jeweiligen Themas frei. Außerdem können die Arbeitsgruppen kritisch zu Überlegungen des Entwurfes eines Impulspapieres Stellung beziehen, wobei Anmerkungen zu Abschnitt C besonders hilfreich sind.

Arbeitsgruppe I: Theologische Fakultäten und kirchliche Hochschulen auf dem Weg zu transformativer Wissenschaft?

Impuls: Bischöfin i. R. Bärbel Wartenberg-Potter, Köln

Moderation: Dr. Ralf Stroh, Mainz, Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und Dr. Thomas Wagner, Frankfurt/M., Katholische Akademie Rabanus Maurus

Arbeitsgruppe II: Kirchliche Bildungsarbeit als Ort der Befähigung zu transformativen Prozessen?

Impuls: Magret Rasfeld, Berlin, Global Goals Curriculum, Direktorin i. R. der Evangelischen Schule Berlin

Moderation: Jörg Göpfert, Wittenberg, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt und Detlev Besier, Speyer, Evangelische Kirche der Pfalz

Arbeitsgruppe III: Reallabore und Erfahrungsräume vor Ort? Lernfeld Gemeinde

Impuls: OKR Dr. Matthias Kreplin, Karlsruhe, Evangelische Landeskirche in Baden

Moderation: Johannes Grün, Berlin, Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst und Klaus Heidel, Heidelberg, Werkstatt Ökonomie e. V.

19.00 Uhr: Was nehmen wir mit? Impulse aus den Arbeitsgruppen im Plenum

19.30 Uhr: Abendessen

20.30 Uhr: Informelle Gesprächsrunden zu den Themen des Symposiums

Samstag, 21. Januar 2017

08.45 Uhr: Morgenandacht

09.00 Uhr: Diskussion in drei Arbeitsgruppen

Im Mittelpunkt der Arbeitsgruppen steht das Gespräch, das mit etwa siebenminütigen Impulsen angeregt werden wird. Schwerpunkte des Gespräches vereinbaren die Arbeitsgruppen im Umfeld ihres jeweiligen Themas frei. Außerdem können die Arbeitsgruppen kritisch zu Überlegungen des Entwurfes eines Impulspapieres Stellung beziehen, wobei Anmerkungen zu Abschnitt C besonders hilfreich sind.

Arbeitsgruppe IV: Kirchliche Wohlfahrtsverbände als Wegbegleiter der Großen Transformation zur Nachhaltigkeit?

Impuls: Dr. Lothar Elsner, Frankfurt/M., Bethanien Diakonissen-Stiftung, Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland

Moderation: Dr. Brigitte Bertelmann, Mainz, Zentrum Gesellschaftliche Herausforderung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und Dr. Brigitte Bertelmann, Mainz, Zentrum Gesellschaftliche Herausforderung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

Arbeitsgruppe V: Transformation der Transformateure, oder: Müssen sich Kirchen ändern, um zu einer Großen Transformation zur Nachhaltigkeit beitragen zu können?

Impuls: OKR Dr. Michael Gärtner, Speyer, Evangelische Kirche der Pfalz

Moderation: Dr. Ralf Stroh, Mainz, Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und Helmut Törner-Roos, Frankfurt/M., Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirchen in Hessen-Nassau und Kurhessen-Waldeck

Arbeitsgruppe VI: Auf dem Weg zu einer Transformationsdekade? Wie könnten ökumenische Such- und Konsultationsprozesse gelingen?

Impuls: OKRätin i. R. Cornelia Coenen-Marx, Garbsen-Osterwald

Moderation: Jörg Göpfert, Wittenberg, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt und Peter Scherhans, Karlsruhe, Evangelische Landeskirche in Baden

Die Kaffeepause wird von den Arbeitsgruppen festgelegt.

11.30 Uhr: Was nehmen wir mit? Impulse aus den Arbeitsgruppen im Plenum

12.00 Uhr: Neue Wege suchen – den Wandel gestalten. Eine vorläufige Ideensammlung im Plenum zu potentiellen Trägern, Organisationsformen und Strukturen ökumenischer Such- und Konsultationsprozesse

Moderation: Klaus Heidel, Heidelberg, Werkstatt Ökonomie e.V., Koordinator des Ökumenischen Prozesses „Umkehr zum Leben – den Wandel gestalten“

12.45 Uhr: Worte zum Abschluss und Reisesegen

13.00 Uhr: Mittagessen